

Konzentrationslager Weimar-Buchenwald

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Die Briefzeiten müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig; es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Sendung ohne Nr. & Block nicht zustellbar

Meine genaue Anschrift:

Schuhhäftling

Olois Osio

Nr. 95.18

Block 16/R

Konzentrationslager
Weimar-Buchenwald

Nur die Seiten beschreiben!

Weimar Buchenwald 16/R

Liebe Frau Poldi!

Ich schreibe Ihnen heute als Stellvertreterin meines Paders. - Ich will Ihnen mitteilen, dass ich wohl auf bin

und Ihrer oft und oft in Freie
und Dankbarkeit gedanke. - Bitte
wollen Sie so gütig sein meinen
Pönder, der verzeit in Veredig

casa Paganeli, S. Zaccaria
weilt mitteilen, daß es mir
güt giste. Lassen Sie bald
von sich hören, umf von Frau
Valentini und von den
Hütern. - Ich grüßt Sie in
nicht Ihr dankbar ergebener
Gloria C. Sio.

Mila Grada auf von Frau L. Anguillera

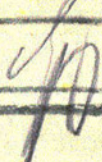
Nur die Seiten beschreiben!

Nur die Seiten beschreiben!

Nur die Seiten beschreiben!

DOKUMENT der
Dokumentation
des österreichischen
Widerstandes

1776

Raum für Zensurstempel: Doppelte H. V. B.
zensiert: 

Kontrolle des Blockführers: